

VERLAG VON J. J. WEBER IN LEIPZIG

Als prächtiges und wohlfeiles Weihnachtsgeschenk empfehle ich:

FRANZ STUCK

23 Kunstholzschnitte nach Werken des Meisters, auf Kunst-
druckkarton im Format von 35×42¹/₂ cm. Mit Begleittext
von Ämil Fendler. Preis in Mappe 10 Mark.

Inhalt: Franz Stuck und Frau - Frau Mary Stuck - Amazone - Der Athlet
Bacchantenzug - Christus am Kreuz - Frau L. B. - Frau Maria Heilbronner
Glühwürmchen - Luzifer - Mädchenkopf - Meerweibchen - Der Mörder
Phantastische Jagd - Ringeltanz - Die Rivalen - Römerin - Schaukelnde Mädchen
Schlafender Faun - Sirene - Spielende Faune - Die Sünde - Verirrt

Gleichzeitig sei auf die übrigen Kunstmappen meines Verlages hingewiesen:
Arnold Böcklin, 30 Mk.; Max Klinger, 6 Mk.; Sascha Schneider, 6 Mk. 50 Pfg.; Die Worpssweder, 10 Mk.;
Hendrich, Der Ring des Nibelungen (Buchform) 15 Mk.; Die Jagd geht auf, 5 Mk.; Die Hohe Tatra, 10 Mk.

Poesie des Weltalls | Licht und Schatten

von Alfred Rehz.

von Alfred Rehz.

2. Auflage.

In allerletzter Zeit äußerten sich wie folgt:

Dr. Georg Biedenkapp im Oktoberheft des Monismus:

Mit seltener Schönheit der Form und Wärme des Gemütes hat Alfred Rehz in seiner Sammlung „Poesie des Weltalls“ den Pfad beschritten, vom Standpunkt wahrfreier Weltbetrachtung aus den Blick für noch ungehobene poetische Schätze und Werte zu schärfen. Rehz ist Poet durch und durch, er besitzt eine Begabung für Sprache, Reim und sinnige Schönheit, kraft deren er es mit jedem augenblicklich gefeierten Tagespoeten aufnehmen könnte, wenn er sich nicht für einen derartigen Wettstreit für zu gut hielte.

Jeder Gebildete, der von den Bestrebungen des Monismus hört, ist Käufer, und unbedingt ist Absatz an jeden Monisten sicher, dem diese Arbeit des bekannten, unter anderem von Haeckel aufs freudigste begrüßten Vorkämpfers angeboten wird.

Frankfurter Nachrichten, Oktober 1909:

Der durch eine Sammlung naturwissenschaftlicher Gedichte bekannt gewordene Verfasser bietet in diesem Bande Dichtungen verschiedenen Genres dar, Äußerungen einer liebenswürdigen Poetennatur, die in Ernst und Scherz schlicht und wahr empfundene Stimmungen in guter Form vorträgt. Seine Balladen, die ihre Stoffe in der rauhen Vorzeit suchen, treffen den fernigen Ton der alten Heldengeschichte vortrefflich und verdienen in ihrer knappen, von jedem Überschwang glücklich freigehaltenen Eindringlichkeit vollstümlich zu werden.

Diese Sammlung, die noch auf breiterer Basis steht als der erklärte Monismus vertritt, enthält unter anderem in den farbenprächtigen Balladen auch Material für Vortragsabende in besseren Vereinen, Privatkreisen usw.

Bezugsbedingungen:

ordinär M. 2.50, netto M. 1.70, bar M. 1.70 und 5/4 | ordinär M. 1.50, netto M. 1.—, bar M. 1.— und 5/4.
Je 2 Probeexemplare für zusammen M. 4.— bar, wenn Bestellzettel hier bis 18. Dezember d. J. eingeht.

Dresden=A. 10, Nov. 1909.

Erich Woyand, Verlagsbuchhandlung.